

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Kiedrich vom 14.12.2016 im Sitzungssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 20.55 Uhr

Anwesende

Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses:

Herr Hans-Peter Erkel

Vorsitzender

Herr Andreas Zorn

1. stellv. Vorsitzender

Herr Udo Wesemüller

2. stellv. Vorsitzender

Frau Kerstin Engel

Herr Benedetto Troia

in Vertretung für Herrn Harald Rubel

Frau Anna Maria Linke-Diefenbach

Entschuldigt:

Herr Harald Rubel

Herr Werner Koch

Anwesend für den Gemeindevorstand:

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher

Herr Beigeordneter Walter Ruhl

Herr Beigeordneter Rüdiger Wolf

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt weiterhin fest, dass die Einladung form- und fristgemäß erfolgt ist. Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Möglichkeit der Fragestellung zu aktuellen Themen hin. Da keine Zuhörer/innen anwesend sind, erfolgt der Sitzungsablauf gemäß Tagesordnung.

Tagesordnung:

TOP 1 Aufnahme eines Darlehens aus dem Hess. Investitionsfonds B in Höhe von 240.000,00 EUR G 053

Herr Bürgermeister Steinmacher erläutert die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft, ob die einzustellenden Haushaltsmittel für die geplante Maßnahme ausreichend bemessen sind.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher führt dazu aus, dass im Rahmen der nun endgültig geplanten Ausführung zusätzliche Arbeiten ausgeführt werden sollen, deren Aufnahme in die durchzuführende Ausschreibung die zunächst kalkulierten Gesamtkosten beeinflussen werden. In welcher Höhe sich die Auftragssumme nun tatsächlich bewegt, könne jedoch erst nach erfolgter Ausschreibung genau beziffert werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 053 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 047 wie folgt zuzustimmen:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Aufnahme des seit Januar 2013 zuteilungsreifen Darlehens in Höhe von 240.000,00 EUR aus dem Hessischen Investitionsfonds B als Gegenfinanzierung zur Herstellung einer Regenrückstausicherung für das Bürgerhaus zu.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig beschlossen**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, schlägt als Vorgehensweise vor, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 zusammen zu beraten und zunächst das Investitionsprogramm und danach die einzelnen Teilhaushalte durchzugehen.

**TOP 2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kiedrich für das Jahr 2017 G 054
Beratung und Verabschiedung****TOP 3 Haushaltskonsolidierungskonzept 2017****G 055**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert die Vorlage des Gemeindevorstandes. Hierbei geht er auf die in einer Änderungsliste dargelegten Modifikationen ein, welche noch nicht im eingebrachten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes enthalten sind.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft, ob einer Senkung des Ansatzes der Gewerbesteuer auch die Gewerbesteuerumlage eine Änderung erfährt.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass diese Änderung noch eingearbeitet wird und der diesem Protokoll beizufügenden Änderungsliste entnommen werden kann.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert nun die Jahr 2017 neu geplanten bzw. fortzuführenden Investitionsmaßnahmen.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, bittet um Auskunft, ob bereits eine Kostenschätzung für die Maßnahme I115331-15 (Erneuerung Wasserleitung Trift) vorliege, welche als Basis für die eingestellten Haushaltsmittel diene.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass die eingestellten Mittel für die Ingenieurskosten in Abhängigkeit zu den Ausführungskosten stehen und diese vom zu beauftragenden Ingenieurbüro im Vorfeld ermittelt worden sind.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, stellt in seiner Wortmeldung die Frage, ob die geplante Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel (I125412-08) nicht auch zum Teil aus dem Kapitalstock finanziert werden kann, so dass Mittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) für andere Maßnahmen frei werden.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher führt aus, dass sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine andere förderungsfähige Maßnahme anbiete, so dass der Einsatz der Fördermittel für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung am geeignetsten ist.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, erklärt, dass die CDU-Fraktion dem vorliegenden Investitionsprogramm positiv gegenüber stehe. Für die Investitionsmaßnahme I125411-07 (Beschaffung von Abfallbehältern) stelle die CDU-Fraktion jedoch den Antrag, diese mit einer Haushaltssperre zu versehen und die Freigabe der Mittel nur im Rahmen eines entsprechenden Beschlusses der Gemeindevertretung bzw. des Haupt- und Finanzausschusses zu ermöglichen. Zur Begründung führt er aus, dass möglicherweise in Teilen der Bürgerschaft die geplante Ausgabe aufgrund der Finanzsituation der Gemeinde zu Unverständnis führe.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass diese Maßnahme bereits seit längerem immer wieder verschoben worden ist, obwohl gerade die Aufstellung von Abfallbehältern im Bereich des „Josef-Staab-Platzes“ eine dringende Notwendigkeit ist.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Udo Wesemüller, teilt in seiner Wortmeldung die Ansicht bezüglich der Erforderlichkeit von geeigneten Abfallbehältern zur Aufrechterhaltung der Hygiene im Bereich des neuen Festplatzes.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Benedetto Troia, erklärt, dass die Politik eine mögliche negative Einschätzung dieser Maßnahme in Teilen der Öffentlichkeit aushalten müsse, insbesondere wenn die Notwendigkeit der Maßnahme grundsätzlich zu bejahen ist.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna Maria Linke-Diefenbach, geht in ihrer Wortmeldung davon aus, dass auch die Bürgerschaft die Erforderlichkeit dieser Investition erkennen werden und eine mögliche öffentliche Aufregung sich daher in Grenzen halten wird.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, erklärt, dass der Antrag eine Haushaltssperre auf die Maßnahme zu verhängen nicht weiter verfolgt wird.

Da sich im Rahmen der Erörterung des Investitionsprogramms keine weiteren Wortmeldungen ergeben, erteilt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher für die Darstellung wesentlicher Änderungen in den Teilhaushalten das Wort.

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 (Innere Verwaltung)

Es ergeben sich hierzu keine Fragen aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 (Sicherheit und Ordnung)

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft, ob im 021211 (Wahlen) die Einstellung einer Kostenerstattung für die Durchführung der Bundestagswahl 2017 möglich ist.

Das Mitglied des Gemeindevorstandes, Herr Rüdiger Wolf, führt aus, dass die Kommunen im Jahr 2017 mit einer Kostenerstattung rechnen können. Er erklärt sich bereit, entsprechende Informationen zur Verfügung zu stellen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher, sagt zu einen entsprechenden Ansatz in die Planung einzustellen.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Udo Wesemüller, bittet um Auskunft, ob konkrete Planungen bezüglich weiterer stationärer Geschwindigkeitsmessenanlagen bestehen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass hierzu noch keine abschließende Entscheidung getroffen worden ist, zumal diese auch eine Klärung Frage beinhaltet mit welchen Kosten zu rechnen ist.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, stellt die Frage, ob im Zuge der Beauftragung des Anbieters zur Überwachung des ruhenden Verkehrs auch mobile Messungen möglich sind.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt hierzu, dass eine mobile Messung mit einem Mitarbeiter nicht möglich sein wird. Die Inanspruchnahme des Ordnungsamtes Eltville dürfte an aufgrund des dort vorherrschenden Zeitmangels ebenfalls keine Option darstellen. Als gesichert gilt jedoch, das durch die Polizei im Laufe des ersten Halbjahres 2017 eine weitere mobile Messung durchgeführt wird.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, teilt mit, dass die beauftragte Firma von Seiten des Regierungspräsidiums nur die Erlaubnis erhalte, den ruhenden Verkehr zu überwachen.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft, ob genügend Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr mit einer entsprechenden Fahrerlaubnis zur Verfügung stehen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet diese Frage.

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 (Kultur und Wissenschaft)

Es ergeben sich hierzu keine Fragen aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 (Soziale Leistungen)

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher gibt einen Sachstandsbericht bezüglich der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen.

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe)

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft, ob hier schon Informationen bezüglich des neu aufgelegten Bundesprogramms vorliegen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher verneint dies.

Teilergebnishaushalt Produktbereich 07 (Gesundheitsdienste)

Es ergeben sich hierzu keine Fragen aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 (Sportförderung)

Es ergeben sich hierzu keine Fragen aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 (Bauen und Wohnen)

Es ergeben sich hierzu keine Fragen aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 (Ver- und Entsorgung)

Es ergeben sich hierzu keine Fragen aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und –anlagen/ÖPNV)

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft, ob im Hinblick auf die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel eine Reduzierung des Ansatzes „Strom“ möglich ist.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass die Planungen zwar einen Abschluss der Umrüstung im Jahr 2017 vorsehen, jedoch in der Vergangenheit oftmals Projekte zu einem späteren Zeitpunkt beendet werden konnten, so dass zunächst der bisherige Ansatz beibehalten werden sollte.

Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 (Natur- und Landschaftspflege)

Es ergeben sich hierzu keine Fragen aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 (Wirtschaft und Tourismus)

Es ergeben sich hierzu keine Fragen aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 (Allgemeine Finanzwirtschaft)

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft, wie sich die Hundesteuer entwickelt hat.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher beantwortet diese Frage.

Im Anschluss erläutert Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher das mit der Vorlage G 055 eingebrachte Konsolidierungskonzept zum Haushaltsplan 2017.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, zunächst über die Vorlage G 054 in der im Haupt- und Finanzausschuss geänderten Fassung abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung unter Beachtung der eingebrachten Änderungen wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

<u>Ergebnishaushalt 2017</u>	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen
Finanzhaushalt 2017	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen
Investitionsprogramm 2017	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen
Stellenplan 2017	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen
Gesamthaushalt 2017	
Abstimmungsergebnis:	Einstimmig beschlossen

Der Haupt und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Haushaltssatzung der Gemeinde Kiedrich für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), hat die Gemeindevertretung am 16.12.2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	8.471.374,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	8.426.504,00 EUR
mit einem Saldo von	44.870,00 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	500,00 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	15.000,00 EUR
mit einem Saldo von	14.500,00 EUR
ausgeglichen/mit einem Überschuss/Fehlbedarf von	30.370,00 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	620.549,00 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	121.139,00 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	334.782,00 EUR
mit einem Saldo von	213.643,00 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	564.726,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	853.188,00 EUR
mit einem Saldo von	288.462,00 EUR
ausgeglichen/mit einem Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	118.444,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2017 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 143.924,00 EUR festgesetzt (Darlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm Hessen -KIP-).

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.500.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 durch die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung- vom 23.01.2015 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 500 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 790 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 410 v.H. |

Die Angabe der dort genannten Steuersätze in dieser Haushaltssatzung hat deshalb nur nachrichtliche Bedeutung.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Kiedrich, den 16.12.2016

Der Gemeindevorstand

.....
(Steinmacher)
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 055 abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 055 wie folgt zuzustimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt das Konsolidierungskonzept zum Haushalt des Jahres 2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**TOP 4 Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung der Gemeinde Kiedrich;
Aufhebung der bisher gültigen Gebührensatzung für den Einsatz der
Freiwilligen Feuerwehr Kiedrich**

G 059

Herr Bürgermeister Steinmacher erläutert die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, signalisiert für die CDU-Fraktion die grundsätzliche Zustimmung zur Vorlage. Er stellt jedoch den Antrag, die Gebührentatbestände 2.2, und 2.3 sowie 5 auf volle Eurobeträge abzuändern, so dass sich folgendes Ergebnis darstellt:

Tatbestand 2.2 alt 36,50 EUR / neu 40,00 EUR
Tatbestand 2.3 alt 34,00 EUR / neu 40,00 EUR
Tatbestand 5 alt 447,00 EUR / neu 450,00 EUR

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass für die einzelnen Fahrzeuge jeweils eine eigene Vergleichsberechnung angefertigt worden ist, wonach eine Erhöhung des Gebührentatbestandes zu 2.3 nicht möglich ist.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, erklärt, dass er den Antrag zur Erhöhung der Gebühren zum Tatbestand 2.3 zurück nimmt.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Udo Wesemüller, erklärt, dass die SPD-Fraktion den Antrag mittragen könne. Ferner regt er an, dass der Gebührentatbestand 1.3 mit einem Gebührenhöchstsatz versehen wird.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass mit einem Höchstsatz dem Umstand von Einsätzen die sich ggf. über mehrere Tage hinziehen nicht Rechnung getragen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 059 mit den eingebrachten Änderungen der CDU-Fraktion zu den Gebührentatbeständen 2.2 und 5 abstimmen.

Beschluss:

Der nachstehende Entwurf zur Neufassung der Feuerwehrgebührensatzung der Gemeinde Kiedrich vom 16.12.2016 wird in der Fassung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.12.2016 als Satzung beschlossen.

Die Gebührensatzung für den Einsatz der freiwilligen Feuerwehr Kiedrich vom 18.06.1999 i.d.F. vom 21.09.2001 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 5 Aktueller Stand der Kassenkredite Bericht von Herrn Bürgermeister Steinmacher

Herr Bürgermeister Steinmacher führt aus, dass der aktuelle Stand der Kassenkredite sich weiterhin auf 3.000.000,00 EUR beläuft. Hierbei handelt es sich um einen Kassenkredit zu 0,42 % p.A. mit Fälligkeit zum 30.01.2017.

Ferner weisen die Konten/Rücklagen der Gemeinde Kiedrich zurzeit folgende Einlagen (Habensalden) auf:

Girokonto Naspa	2.857.564,62 EUR
Girokonto Wbn,Voba	16.328,73 EUR
Girokonto Rhg. Voba	385.469,17 EUR
Girokonto Postbank	21.555,00 EUR
Waldrücklage	74.768,25 EUR
Tagesgeldkonto	1.555.114,52 EUR

TOP 6 Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung

Nach Aussprache verständigt sich der Haupt- und Finanzausschuss darauf, dass an der Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2016 keine Änderung erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

TOP 7 Verschiedenes

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher gibt einen Sachstandsbericht zum Vorgang „Straßenpflasterung Siegfried-Siems-Straße“

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

gez.
(Hans-Peter Erkel)
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

(Marcus Malsy)
Schriftführer